

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **64 (2022)**

Heft 399

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Es ist schrecklich, es verfolgt mich Tag und Nacht.» Ulrich Seidl



Import Export 2007, Ulrich Seidl

Mit der Ukraine, genauer mit den von Russland jüngst als eigene Staaten anerkannten Regionen Luhansk und Donezk (im Bild die Stadt Snične), hat der Regisseur seit dem Dreh dieses Films eine besondere Verbindung. Heute erreichen uns aus dem Land täglich Kriegsbilder, die bis vor Kurzem unmöglich schienen und nicht nur Ulrich Seidl schlaflose Nächte bereiten.

IMPRESSUM

VERLAG FILMBULLETIN

Verena-Conzett-Str. 9
CH-8004 Zürich
+41 52 550 50 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

HERAUSGEBERIN

Stiftung Filmbulletin

REDAKTION

Selina Hangartner (sh)
Marius Kuhn (mak)
Michael Kuratli (mik)

VERLAG UND INSERATE

Stefanie Füllemann
+41 52 550 05 56
inserate@filmbulletin.ch

KORREKTORAT

Sandra Ujpétery, Zürich

KONZEPT UND GESTALTUNG

Büro Haeblerli, Zürich

DRUCK, LITHOGRAFIE, AUSRÜSTUNG, VERSAND

Cube Media ag, Zürich

TITELBILD

Rimini (2022)
von Ulrich Seidl

MITARBEITENDE DIESER NUMMER

Frank Arnold (fa), Hansjörg
Betschart, Johannes Binotto,
Esther Buss, Stella Castelli, Noemi
Ehrat, Daniel Eschkötter (de),
Susanne Gottlieb, Till Kadritzke,
Michael Kienzl (kie), Noémie
Luciani, Jacqueline Maurer,
Karsten Munt, Michael Pekler,
Silvia Posavec, Doris Senn, Simon
Spiegel, Philipp Stadelmaier,
Michael Ranze, Teresa Vena,
Stefan Volk.

FOTOS

Wir bedanken uns bei: Apple TV+;
Ascot Elite; Césars; Berenberg
Verlag; Cineworx; Thomas
Dashuber; Diagonale; Ruth
Ehrmann; Fair&Ugly; Filmcoopi;
Filmmuseum Wien; Frenetic; Koch

Media; Langjahr GmbH; Mubi;
Netflix; Elsa Okazaki; Pathé;
Natascha Unkart; Seidl Film
Produktion; Sister Distribution;
Sky; Sony; Subkultur
Entertainment; Suhrkamp Verlag;
Verbrecher Verlag; Visions du
Réal; Vorwerk 8; weltkino; www.
lukasbeck.com; Xenix.

Es ist nicht in allen Fällen
gelungen, die Urheber des
Bildmaterials zu eruieren.
Anspruchsberechtigte sind
gebeten, sich an den Verlag
zu wenden.

VERTRIEB DEUTSCHLAND


Schüren Verlag, Marburg
www.schueren-verlag.de

ABONNEMENTE

Filmbulletin erscheint sechsmal
jährlich. Jahresabonnement
Schweiz: CHF 80 (inkl. MWST);
Deutschland: EUR 56; übrige
Länder zuzüglich Porto.

© 2022 Filmbulletin
64. Jahrgang
Heft Nummer 399
NR. 2/22 – MÄR/APR
ISSN 0257-7852
Pro Filmkultur

Filmbulletin – Zeitschrift für Film
und Kino ist Teil der Filmkultur.
Die Herausgabe von Filmbulletin
wird von den aufgeführten
öffentlichen Institutionen mit
Beträgen von Franken 50 000
und mehr unterstützt:

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

 Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

**KOS
ZOS**

**KULTUR FÜR
ALLE SINNE.**

FORUM

BISTRO

BUCHHANDLUNG

KINO

BAR / KLUB

kosmos.ch

TAG DER ARBEIT
1. MAI



SCHWARZ ARBEIT

Ein Film von **Ulrich Grossenbacher**

- ★ So präzise und so lakonisch hat schon länger kein Film mehr das soziale Selbstverständnis der Schweiz auf die Probe gestellt. Florian Keller, WoZ
- ★ Ein nicht nur bewegendes und politisches, sondern noch dazu spannendes und amüsantes Roadmovie. Martin Burkhalter, Der Bund
- ★ Unbedingt anschauen, einer der wichtigsten Schweizer Filme des Jahres! Mischa Schiwow

KINOSTART 28. APRIL 2022

FAIR & UGLY